



# REGIONALES JUGEND- MANAGEMENT SÜDWEST- STEIERMARK

Jahresbericht 2024



Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH  
Grottenhof 1, 8430 Leibnitz  
[www.eu-regionalmanagement.at](http://www.eu-regionalmanagement.at)

**Stand 31.12.2024**

Erstellt im Rahmen des Projektes Regionales Jugendmanagement/ Jugend Südweststeiermark  
Titelbild: © pixabay

## JAHRESBERICHT REGIONALES JUGENDMANAGEMENT 2024

Das Jahr 2024 war sehr spannend in Hinblick auf Jugendthemen, und es konnten einige wichtige Impulse gesetzt und Projekte umgesetzt werden. Vor allem die **Stärkung kommunaler Jugendarbeit** konnte 2024 weiter forciert werden. Zusätzlich konnten wichtige regionale Themen gut eingebracht werden von **Klimaschutz** und Nachhaltigkeit über **Digitalisierungsherausforderungen, Jugendkultur bis zur mentalen Gesundheit** von Kindern und Jugendlichen in der Südweststeiermark.

Auch der regionale **Jugendbeirat** sowie die Austauschplattform Jugend und RBBOK konnten weiter gestärkt werden, und setzte punktuelle Projekte wie die **Jugendangebotslandkarte oder das „Jugendbankerl in Action“** weiter um, und gab so wertvolle regionale Impulse, die von Gemeinden aufgegriffen wurden.

## STRATEGIE UND STRUKTUR



Ein wichtiger Teil war 2024 die strukturelle Mitarbeit, um das regionale Jugendmanagement **strategisch weiter gut aufzustellen**. In diesem Tätigkeitsfeld

gab es 12 Monatsmeetings mit dem RJM Koordinator beim **Land Steiermark, A6**, 4 interne Jour Fixes der Jugendmanager\*innen, und 4 Jour Fixes mit dem Land Steiermark. Dazu gab es eine interne **Klausur am Schloß Retzhof**, sowie eine **Sommerakademie** zu aktuellen Bedarfen.

Auch im Regionalmanagement gab es eine zweitägige strategische Klausur, 12 Jour Fixes, monatliche Buddy Circles zwischen den Bereichen: Geschäftsführung, RBBOK, Jugend und Bildung- sowie laufende interne Abstimmungen zu Regionalstrategien mit der Geschäftsführung und den einzelnen Arbeitsbereichen. Es fanden auch Treffen der von der A6 geförderten Landesstrukturen statt, um Planungen abzustimmen. Neu ist auch der **„Qualitätszirkel Offene Jugendarbeit“** mit von der A6 geförderten außerschulischen Jugendarbeit (OJA/ Mobile Jugendarbeit) in Kooperation mit dem regionalen Jugendmanagement Grazer Zentralraum und dem Dachverband der offenen Jugendarbeit.

## Teilnahme an Veranstaltungen sowie Aus/ Weiterbildungen:



Um aktuelle Bedarfe gut zu kennen und wahrnehmen zu können, nahm das regionale Jugendmanagement auch **zahlreiche Veranstaltungen und Weiterbildungsangebote** wahr. So zum Beispiel an der **Wertstatt**, bei Veranstaltungen zum Thema Öffentlicher Verkehr, Teilnahme an den **Jugendarbeitskreisen** der Marktgemeinde Wildon, Tag der außerschulischen Jugendarbeit in Graz, Vernetzungsbrunches des Jugendzentrums Leibnitz, Runder Tisch zur Jugendarbeit der Stadtgemeinde Leibnitz – **Qualitätsdialog** beteiligung.st und Dachverband der offenen Jugendarbeit, Boja Talk u.v.a. Zentrales Teil der Weiterbildung 2024 war die Teilnahme an der Fachtagung Kommunale Jugendarbeit in Baden - Württemberg.

## Gremienarbeit



Auch in zahlreichen regionalen Gremien konnte das RJM jugendrelevante Inhalte einbringen: Im **Regionalvorstand Südweststeiermark**, in der **Regionalversammlung Südweststeiermark**, in den beiden **Leaderaktionsgruppen** Südsteiermark und Schilcherland (fix verankert), dem **Lenkungsausschuss der Kindersicheren Region** Südweststeiermark, der Steuergruppe Schulsozialarbeit

sowie im regionalen **BBO Gremium**.

Darüber hinaus fand mit zahlreichen Gemeinden (Bürgermeister\*innen) ein **Austausch zum Thema Jugend** statt (Schwerpunkt Kommunale Jugendarbeit). Auch ein Gespräch zwischen Jugendbeirat und Regionalvorstand zu aktuellen Themen und Bedarfen wurde 2024 realisiert.

## Allgemeine Vernetzungstätigkeiten und Projektberatungen

Regional fanden auch zahlreiche Vernetzungsaktivitäten mit unterschiedlicher Intensität mit einzelnen **Jugendinteressensgruppen** statt: In Gemeinden, JUZ Leibnitz, JUZ Lebring, JUZ Wildon, JVP Ragnitz, Landjugend, Landentwicklung, Landesjugendbeirat, BH Leibnitz, Flexible Hilfen, Styria Vitalis, KOST Steiermark, ÖGB, SOS Kinderdorf, IT School, Streetwork DL, Jugendcoaching, Schulsozialarbeit, Grosse schützen Kleine, LOGO Jugendinfo, beteiligung.st; DV offene Jugendarbeit, AusbildungsFit (Kompetenz/JaW), Produktionsschule FAB Leibnitz, Naturpark Südsteiermark, Große schützen Kleine, Fratz Graz, Feuerwehr, Antoniushof, Pfadfinder, FreiRaum, Akzente, Polizei, SJ, JVP, Junge Europäische Förderalist\*innen, u.v.m.). Das regionale Jugendmanagement steht hier jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Foto vom Tag der offenen Tür in der FAB - Produktionsschule Leibnitz.



## Regionale Netzwerkarbeit



Unter Regionaler Netzwerkarbeit verstehen sich Netzwerke, die organisiert funktioniert und aus mehreren Personen/ Institutionen über einen längeren Zeitraum Bestand haben. Zum einen betrifft, dass die **Teilnahme an bestehenden regionalen Netzwerktreffen** wie 2024 Vernetzungsbrunch im Jugendzentrum, Sozialträger Deutschlandsberg, Jugendarbeitskreise (Wildon), Qualitätsdialog Offene Jugendarbeit Flexible Hilfen, Bildungsdirektion, RBBOK, Sozialpartner\*innen, Jugendausschuss Stadtge-

meinde Deutschlandsberg, Schulsozialarbeit u.a. Zum anderen werden auch aktive Treffen zum Thema Jugend und Jugendarbeit organisiert, moderiert und durchgeführt.

## Regionaler Jugendbeirat Südweststeiermark



**4 Treffen** des regionalen Jugendbeirates fanden heuer statt. Ziele waren der Austausch der teilnehmenden Organisationen, die Diskussion über aktuelle Themen, sowie die Initiierung regionaler Projekte von denen 2 – das **Jugendbankerl** und die **Jugendangebotslandkarte** weiterentwickelt wurden. In Planung ist auch ein Projekt zur Jugendkultur sowie ein regionaler Jugendpreis.

Auch gab es eigene Kleingruppentreffen zum Thema Jugend und öffentlicher Raum/ Prävention. Mit dem 2. Netzwerktreffen zur **Mentaler Gesundheit** von Kindern und Jugendlichen in der Südweststeiermark in Kooperation mit styria vitalis wurde auch der regionale Schwerpunkt in den Fokus genommen.

**Der Jugendbeirat** bietet die Möglichkeit, sich zu vernetzen und sich über aktuelle Themen, Herausforderungen, Pläne und Projekte auszutauschen und Ideen umzusetzen. Darüber hinaus verschaffen sich die Mitglieder gemeinsam Gehör und tragen Bedarfe im Kollektiv an die Politik heran. **Die Mitglieder** des Jugendbeirates fungieren als Ansprechpersonen für Jugendliche, aber auch Institutionen und andere Interessierte, wenn es um Themen wie Beteiligung, Unterstützung und Förderung von Jugendlichen in der Region geht. **Die Mitglieder** des Jugendbeirates treffen sich kontinuierlich und regelmäßig, um die Qualität der gemeinsamen Arbeit zu gewährleisten. *„Unterstützt wird das Projekt aus Mitteln des Regionalressorts des Landes Steiermark“*

### Austauschplattform Jugend und RBBOK/



Diese Austauschplattform ist eine gemeinsame **Initiative des regionalen Jugendmanagements und der Regionalen Bildungs und Berufsorientierungskordinatorin** und dient dem Austausch von Gemeindeverantwortlichen auf **kommunaler Ebene** zu diesen beiden Themen. So gab es heuer ein Treffen mit dem Input zum Thema KI, Fake News und Algorithmen. Aufgrund der fehlenden RBBOK Koordinatorin fand heuer nur ein Treffen statt, dafür sind im ersten Halbjahr 2025 zwei

avisiert.

Ziel der Plattform ist der interkommunale Austausch, der Wissenstransfer zu interessanten Themen der Gemeindearbeit und die regionale Vernetzung rund um die Themen Jugend und Berufsorientierung.

### Überregionale Netzwerke



Auch an einem **überregionalen Netzwerk zum Thema „kommunale Jugendarbeit“** ist das regionale Jugendmanagement Südweststeiermark Teil.

Nämlich im Netzwerk: **KOREJA** – Österreichweites Netzwerk für Kommunale und regionale Jugendarbeit. Hier gab es heuer ein österreichweites Treffen sowie Online Austauschformate.

## Veranstaltungs(mit)organisation

Um Jugendanliegen in der Region präsent zu machen, wurden auch 2024 zahlreiche Veranstaltungen (mit) organisiert bzw. tatkräftig unterstützt:

### 2. VERNETZUNGSTREFFEN MENTALE GESUNDHEIT VON KINDERN UND JUGENDLICHEN IN DER SÜDWESTSTEIERMARKE



Am 18. November 2024 fand im **Bildungshaus Schloss Retzhof** in Wagna das zweite Vernetzungstreffen zum Thema „Mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in der Südweststeiermark“ statt. Der **regionale Jugendbeirat lud gemeinsam mit Styria vitalis und dem Bildungsstandortnetzwerk Südweststeiermark** ein – und **knapp 100 Akteur\*innen**

aus Bildung, Jugendarbeit, Unternehmen und psychosozialen Fachbereichen folgten der Einladung.

Die Teilnehmenden konnten sich über innovative Projekte wie **#krisenFest** plus und das neue **Projekt ABC der psychosozialen Gesundheit junger Menschen** informieren. Herzstück der Veranstaltung war der **Marktplatz** mit 17 Institutionen, die ihre regionalen Angebote zur psychosozialen Unterstützung präsentierten. Zudem bot ein **Ideenforum**, moderiert von Peter Webhofer mit der Barcamp-Methode, Raum für den Austausch zu zentralen Themen. Diese wurden im Vorlauf online erhoben, zudem gab es die Möglichkeit im Plenum noch Themen einzubringen.

In den Diskussionen wurden unter anderem die Notwendigkeit der **Bewusstseinsbildung bei Eltern**, der Zusammenarbeit von schulischen und außerschulischen Akteur\*innen (die sehr gelobt wurde!), **Lücken** in der Angebotslandschaft (OJA DL, Mobile JA LB, Schulsozialarbeit flächendeckend – auch Kigas und VS), der große Bedarf an **Supervision** und Teambuilding in der Arbeitszeit, sowie die Sichtbarmachung (Informationsfluss) bestehender Angebote deutlich. Gleichzeitig war die Vielfalt der Perspektiven beeindruckend: *Pädagoginnen, psychosoziale Fachkräfte, Unternehmen und Vertreterinnen der Bildungsdirektion* diskutierten gemeinsam praxisnahe Lösungen und Ideen für 2025.

Die Veranstaltung war ein **starkes Zeichen** für die Bedeutung von Vernetzung und Kooperation, um die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen in der Südweststeiermark nachhaltig zu verbessern.

## REGIONALPOLITIK TRIFFT JUGEND



Der Region Südweststeiermark ist es ein Anliegen, dass die Stimmen der Jugendlichen gehört werden, und **Jugendbeteiligung in gesellschaftspolitischen Prozessen gestärkt** wird. Aus diesem Grund fand heuer bereits zum dritten Mal das Beteiligungsformat „**Regionalpolitik trifft Jugend statt**“, bei dem Jugendliche die Möglichkeit hatten, sich mit Vertreter\*innen der Regionalpolitik zu Themen auszutauschen, die sie aktuell bewegen. Nach den beiden Bezirkshauptstädten traf man sich diesmal bewusst in der Mitte der Region. Von Seiten der Schulen waren die Fachschule Neudorf-St.Martin, die polytechnische Schule Gleinstätten sowie die Landesberufsschule Arnfels dabei. Gemeinsam mit **beteiligung.st** - der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürger\*innenbeteiligung – haben die teilnehmenden Schüler\*innen im Vorfeld - im Rahmen eines Workshops - Themen und Fragen ausgearbeitet, die sie persönlich an die Politik herantragen und diskutieren wollten.

Auf Seite der Politik stellten sich der **Regionsvorsitzende NAbg. Bgm. Joachim Schnabel, LABg. Bernadette Kerschler, LABg. Gerald Holler und LABg. Bgm.in Maria Skazel** den Fragen der Jugend. Die Veranstaltung fand am **23.05.2024 im Haus der Musik in Gleinstätten** statt. Nach Begrüßung durch Bürgermeisterin **Elke Halbwirth** erfolgte an 5 Thementischen ein lebhafter, und aufschlussreicher Austausch zwischen Jugend und Politik. Am 5. Tisch diskutierten auch Lasse Kraack und Peter Music vom Regionalmanagement Südweststeiermark mit den Schüler\*innen. Damit ergab sich für die Schüler\*innen die Möglichkeit, im Gespräch genauer nachzuhaken **und ihre Sichtweisen zu schildern**. Andererseits konnten die Vertreter\*innen der Region gezielt auf Anliegen eingehen und Chancen aber auch Herausforderungen einzelner Thematiken aufzeigen. Die Themen, die den jungen Menschen unter den Nägeln brennen, reichten von **Mobilität** über **Freizeitangebote** und Treffpunkte, örtliche Infrastruktur, Konsum und Kulinarik bis zu gesellschaftspolitischen Themen wie **Gleichstellung, Gesundheit oder Sicherheit**.

*Das Projekt wird aus Mitteln nach dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018 – StLREG 2018 und vom Land Steiermark, A6, Fachabteilung Gesellschaft unterstützt.*

## JUGENDBETEILIGUNG „CLIMATE SLAM“: KLIMAKONFERENZ SÜDWESTSTEIERMARK mit dem Jugendzentrum „WAVE“



Heuer hatte das RJM auch die Möglichkeit ein Projekt im Rahmen der Klimakonferenz Südweststeiermark mitzugestalten. So gab es einen **Poetry Slam in Kooperation mit dem Jugendzentrum zum Thema Klima und Nachhaltigkeit**. Der „Climate Slam“ fand im Kulturzentrum Leibnitz statt. Bereits im Vorfeld gab es eine Workshopreihe mit dem be-

kannten Poetry Slammer Omar Khir Alanam (Schulisch und außerschulisch). Den Stream kann man hier nachschauen: <https://www.youtube.com/watch?v=ME8aVMjipdU>

## REGIONALE BILDUNGSMESSEN



**Unterstützen durfte das RJM auch beiden regionalen Bildungsmessen.** Ziel der Bildungsmessen ist es, den Bewohner\*innen der Südweststeiermark die regionalen Ausbildungsmöglichkeiten, Bildungsangebote und Beratungseinrichtungen rund um Bildung und Beruf konzentriert zu präsentieren sowie das Bewusstsein für Bildungs- und Berufsorientierung und Lebenslanges Lernen weiter zu erhöhen. Die Bildungsmessen Leibnitz „Check your future“ und Deutschlands-

berg, die jährlich im Oktober über die Bühne gehen, zählen zu den größten Veranstaltungen in der Südweststeiermark.

## MARKT DER ARTENVIELFALT



Unterstützt wird seit Jahren auch der Naturpark Südsteiermark bei Jugendprojekten – so auch beim Markt der Artenvielfalt am Grottenhof, bei dem einmal jährlich Biodiversitätsthemen im Vordergrund stehen, und der jährlich von hundert Kindern und Jugendlichen aktiv besucht wird.

Neben dem Naturparklied fand heuer auch die Pressekonferenz der Tiere statt, gestaltet von Schüler\*innen.

## INTERVIEWREIHE zur kommunalen Jugendarbeit mit der LOGO Jugendinfo



### Kommunale Jugendarbeit sichtbar machen

Seit 2021 setzen die steirischen Regionen und das Land Steiermark einen Schwerpunkt auf die kommunale Jugendarbeit. Zahlreiche Maßnahmen wurden umgesetzt, darunter eine Weiterbildungsreihe für Jugendbeauftragte, eine praxisnahe Broschüre und hilfreiche Informationen auf der Moodle-Plattform des Landes Steiermark. Dort finden sich auch Interviews mit Expert\*innen die Einblicke in die Herausforderungen und Erfolge der kommunalen Jugendarbeit geben. Aus der Südweststeiermark sind dies Bürgermeister Josef Waltl aus Wies, sowie Diplomsozialpädagogin Martha Ortner vom Jugendzentrum Wave (Links: [17. Josef Waltl \(youtube.com\)](https://www.youtube.com/watch?v=17)// [18. Martha Ortner \(youtube.com\)](https://www.youtube.com/watch?v=18)).

Die vielfältigen Gespräche und Einblicke aus der Praxis zeigen auch die Bedeutung der kommunalen Jugendarbeit. Diese fördert eine bedarfsgerechte Infrastruktur, stärkt die Jugend- und Familienfreundlichkeit der Gemeinden und bindet Jugendliche an ihre Herkunftsgemeinde.

Die Interviews sollen Mut machen und praktische Tipps geben, um dieses wichtige Thema in der eigenen Gemeinde zu fördern.

**Weitere Informationen und Videos:** [KJA: Interviews mit Entscheidungsträger\\*innen und Praktiker\\*innen \(stmk.gv.at\)](https://www.stmk.gv.at)

## MIT EUROPA IM GESPRÄCH



Als Vorbereitung auf die EU-Wahl haben die Schülerinnen und Schüler der 2AS und 3AK der BHAK/BHAS Deutschlandsberg an einem **Workshop teilgenommen** – **organisiert von Konrad Fellerer und Markus Placencia von „Panthersie für Europa“**. Dabei hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, mit Expertinnen und

Experten aus der Umgebung Fragen zum Thema EU zu besprechen.

DEUTSCHLANDSBERG. Wie viele Mitgliedsstaaten umfasst die EU? Seit wann ist Österreich dabei? Kennst du von der EU geförderte Projekte in der Region? So oder ähnlich könnten jene **Quizfragen** gelautet haben, die am Beginn des Workshops Kenntnisse über die EU erfordert haben. Die anschließenden **Diskussionen** an den Tischen ermöglichten vielfältige Perspektiven auf Europa – von Medien, Auslandserfahrungen in Europa über Beteiligung in der Region bis hin zu Informationen über die Europawahl.

Als Tisch Expertinnen und Experten fungierten: **Peter Music** (Regionales Jugendmanagement Südweststeiermark), **Elisa Schwab** (LEADER Schilcherland), **Anna Rath** (Europe Direct Steiermark), **Jūratė Kudarauskaitė** (LOGO - Steirische Fachstelle für Jugendinformation und -kommunikation/ESK) sowie dem Journalisten **Christoph Kothgasser**.

Sehr positiv war auch das **Feedback** der Schülerinnen und Schüler: „Ich wusste nicht, dass die EU so viel Positives bewirken kann. So ein Auslandspraktikum – das wäre schon super“, meinte Carmen und Anna betonte: „Der Workshop war spannend und ich habe erfahren, zu welchen Projekten die EU in unserer Region etwas beiträgt.“

Phillip ist begeistert: „Mir hat es sehr gut gefallen. Durch die Gespräche mit den Expertinnen und Experten kann ich jetzt viele Gesetze und Entscheidungen der Politik besser verstehen.“ Auch Mohamad ist beeindruckt: „Das Quiz fand ich sehr gut gestaltet, vor allem das mit dem QR-Blatt war sehr innovativ.“

## PROJEKTE

Heuer konnten mit dem Schwerpunkt Kommunale Jugendarbeit auch zahlreiche Projekte in der Region umgesetzt werden.

### ROLL OUT „JUGENDBANKERL“



Auch das Projekt Jugendbankerl setzte sich 2024 fort. Unter anderem wurde hier ein Flyer erstellt, und mobile Jugendbankerlhocker gestaltet, und an alle Gemeinden ausgeschickt, sowie auf Veranstaltungen beworben. Dadurch soll ein Bewusstsein für Jugendliche im öffentlichen Raum geschaffen werden, sowie Gemeinden motiviert werden hier aktiv zu werden.

Die Jugendbankerl wurden im letzten Jahr in Begleitung der **Kompetenz Südsteiermark** von Jugendlichen für Jugendliche aus up-cyceltem Material gestaltet.

*Das Projekt wird aus Mitteln nach dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz und vom Land Steiermark, A6, Fachabteilung Gesellschaft unterstützt.*

### Jugendangebotslandkarte



Auch eine Projektidee, die aus dem regionalen Jugendbeirat entstanden ist, ist die Umsetzung einer **regionalen Jugendangebotslandkarte, in der alle Angebote für junge Menschen erfasst sind**, und verortet werden konnte. Ein weiterer Aspekt ist die Einbindung des **regio Mobils**, um auch zu zeigen, wie diese Angebote mit dem öffentlichen Verkehr erreicht werden können. Auch dieses Projekt wurde 2024 weiterentwickelt und beworben. Eine Adaptierung ist 2025 angedacht.

*Das Projekt wird aus Mitteln nach dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018 – StLREG 2018 und vom Land Steiermark, A6, Fachabteilung Gesellschaft unterstützt.*

## GENERATIONENPROJEKT DIGITALE MEDIEN 1 x 1 abgeschlossen



Das Regionalmanagement Südweststeiermark hat in Kooperation mit der IT-School und in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Lang, Lebring St. Margarethen, Wildon, Hengsberg, Gabersdorf und Straß, das leadergeförderte Generationenprojekt "Digitale Medien 1 x 1" erfolgreich umgesetzt. Eine zentrale Komponente des Projekts bestand darin, **einen Austausch zwischen älteren und jüngeren Menschen zu ermöglichen**. Dabei wurden Jugendliche aus dem **Jugendzentrum Lebring** sowie **Mitglieder**

von Vereinen wie der **Landjugend** aktiv eingebunden, um den älteren Generationen ihr Wissen und ihre Erfahrungen im Umgang mit digitalen Medien weiterzugeben. Das Projekt wurde im Zeitraum von 2022 bis 2023 durchgeführt und umfasste eine Vielzahl von Aktivitäten. Neben zahlreichen Jugendworkshops standen **12 sogenannte Generationencafés** im Mittelpunkt, die als Plattform für den Austausch dienten. Mit den Jugendworkshops und Generationencafés konnten so über 300 Menschen erreicht werden. Als Ergebnis wurde zudem eine Broschüre erstellt, die **zum Download auf der HP des Regionalmanagement Südweststeiermark zur Verfügung**, und liegt auch in gedruckter Form auch in den teilnehmenden Gemeinden auf.

2023 war der Schwerpunkt auf die Erreichung von Jugendlichen gelegt. Hier konnten knapp **40 Workshops zum Thema „safer internet“** durchgeführt werden.

*Das Projekt "Digitale Medien 1 x 1" wird im Rahmen des Programmes zur Entwicklung des ländlichen Raumes LE 2014-2020 mit Mitteln der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Steiermark gefördert.*

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20  
Sondermaßnahme für den ländlichen Raum

 Das Land  
Steiermark  
→ Regionen



 Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raumes:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete

## JUGENDLICHE SICHTBAR MACHEN



Mit der **Kindersicheren Region Südweststeiermark** wurde gemeinsam mit Große schützen Kleine, AusbildungsFit Leibnitz (Kompetenz), Deutschlandsberg (Jugend am Werk) sowie Köflch (BFI) das Projekt „Jugendliche sichtbar machen“ umgesetzt, bei dem Jugendliche Designs erarbeiteten, wie junge Menschen in den Dämmerungsstunden sicherer unterwegs sein können. Der Kreativität waren hier keine Grenzen gesetzt, und großartige Ideen erarbeitet.

## EUROPA PUB QUIZ/ Kooperation Schloß Retzhof



Mit der **Europawahl** am 09.06.2024 rückte auch dieses Thema für junge Menschen und Gemeinden näher in die Region. Aus diesem Grund veranstaltete das Bildungshaus Schloss Retzhof gemeinsam mit dem Regionalmanagement Südweststeiermark am 06.06.2024 ein **Pub-Quiz am Retzhof**, wo es die Möglichkeit gab, sich in gemütlicher Atmosphäre spielerisch und gemeinsam mit dem Thema „EU-Wahl und Demokratie in der polarisierten Welt“ auseinanderzusetzen. Die Teilnahme war kostenlos.

## MENTALE GESUNDHEIT: Netzwerktreffen Kinder und Jugendhilfe – Jugendarbeit – Bildungseinrichtungen / BeKo



Im Rahmen des Netzwerks „Mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in der Südweststeiermark“ wurde ein Padlet mit regionalen Angeboten entwickelt. Unterstützt wurde auch das Projekt BeKo. Auf Wunsch der Netzwerkpartner\*innen wurden auch 2 Austauschtreffen zwischen Kinder und Jugendhilfe sowie Jugendarbeiter\*innen und Pädagog\*innen durchgeführt.

## PROJEKTUMSETZUNGEN ZUR KOMMUNALEN JUGENDARBEIT

Begleiten durfte das regionale Jugendmanagement auch wieder Gemeinden bei ihren Planungen im Rahmen der kommunalen Jugendarbeit. Diese Projekte wurden entweder aus Leadermitteln, Mitteln des Jugendreferates oder über das StLReg Projekt Jugend 24 finanziell unterstützt, und zeichnen sich u.a. durch die Nennung eines kommunalen Jugendbeauftragten aus.

## JUGENDKULTURPROJEKT LEIBNITZ „ARTWAVE“



Unterstützt wurde hier die partizipative Jugend\_Kulturveranstaltung Artwave zur Stärkung kommunaler Jugendarbeit in Leibnitz.

Das "artwave" präsentierte das kreative Schaffen aufstrebender junger Künstlerinnen und Künstler aus der Gegend. Neben beeindruckenden Kunstwerken wie Gemälden, Zeichnungen und Fotografien sorgten lokale Bands für den perfekten Soundtrack zur Ausstellungseröffnung am Freitag, dem 13. September um 19 Uhr im Alten Kino Leibnitz. Im Rahmen des Festivals wurden auch Gespräche mit regionalen Akteur\*innen zu aktuellen Bedarfen der Jugendkulturarbeit durchgeführt

## PROJEKT „NATURPARK TRIFFT JUGENDZENTRUM“ führt zu Generationenpark

Die Stadt Leibnitz ist um einen begrünten Vorplatz reicher. Mit der Eröffnung des Generationenparks vor dem Jugendzentrum Leibnitz "Wave" konnte ein naturnaher Platz mit Spielgeräten, Sitzmöglichkeiten und Schatten spendenden Bäumen auf 750 Quadratmeter der Bevölkerung übergeben werden.



Der Platz vor dem Jugendzentrum "Wave" konnte nach langer Projektzeit nun seiner Bestimmung übergeben werden und wird künftig als Verweilplatz für alle Generationen dienen. "Wir haben einen **Platz für Weiterentwicklung** geschaffen. Ich freue mich, dass wir gemeinsam mit den **Jugendlichen den Ort** wieder beleben konnten. In Zukunft steht auch die Förderung der Artenvielfalt im Vordergrund. Danke daher an alle Beteiligten, die sich dafür eingesetzt haben, dass wir

das Projekt gemeinsam umsetzen konnten", erzählt **Max Pratter** vom Jugendzentrum Leibnitz "Wave", der sich mit seinem Team über den neuen Vorplatz freut. In einem symbolischen Akt wurden die Samen für die Blumenwiesen von den Anwesenden gesät. Foto: RMA

## UNTERSTÜTZUNG LEADERPROJEKT JUGENDRAUM RAGNITZ

Aus einem Prozess, den das RJM initiiert hat, ist ein **Leaderprojekt zur Umsetzung eines kommunalen Jugendraums** entstanden, bei der die Jugendlichen selbst anpacken. 2024 wurde der Jugendraum gemeinsam mit der Landentwicklung Steiermark partizipativ umgesetzt und eröffnet.

Es fanden auch schon zahlreiche Workshops statt: Z.B. Graffiti mit Susanna Katter, alkoholfrei Feiern, DJing und andere.



Nähere Infos finden sich hier: [https://www.meinbezirk.at/leibnitz/c-lokales/ragnitz-feiert-die-eroeffnung-des-neuen-jugendraums\\_a6750311](https://www.meinbezirk.at/leibnitz/c-lokales/ragnitz-feiert-die-eroeffnung-des-neuen-jugendraums_a6750311)

## JUGENDPROJEKT WILDON – SELBSTVERTEIDIGUNG GIRLS ONLY



Im Jugendraum Wildon fand auf Wunsch der Jugendlichen im Juni ein Selbstverteidigungsworkshop für „Girls Only“ statt der auch gut angenommen wurde.

## JUGENDBETEILIGUNGSPROJEKT „BETTER IN St. PETER“



In St. Peter im Sulmtal fand 2024 ein Jugendbeteiligungsprojekt statt, das auch 2025 fortgesetzt wird. Auftakt war eine Ideenwerkstatt auf Basis der Ergebnisse der Jugendumfrage statt.

Nutzung des Sportplatzes und "Infosackerl"

Die Ideenwerkstatt startete mit einem interaktiven Kennenlernspiel. Danach ging man in kleinen Gruppen und voller Tatendrang auf Erkundungstour rund um den Sportplatz. Die Gruppen waren voller Ideen für die zukünftige Nutzung des Sportplatzes. Weitere Sport- und Bewegungsangebote, ein Beachvolleyballplatz, Beschattung durch Bäume, Sitzgelegenheiten für Groß und Klein wurden beispielsweise als Ideen eingebracht. Ein weiteres Thema war die Erstellung eines "Jugendinfosackerls", das künftig 14- bis 15-Jährige über kommunale und regionale Angebote von Vereinen, Betrieben etc. informieren soll. In der Ideenwerkstatt wurden mögliche Inhalte und Gestaltungsideen erarbeitet und mittels Punktevergabe priorisiert.

Zusätzlich wurde ein Thementisch zum Thema "Instagram für Jugendliche" eingerichtet. Hier ging es um die Fragen: Was sollte ein Instagram-Kanal für Jugendliche in der Gemeinde bieten und welche Inhalte sollten gepostet werden?

## WEEKEND SPORTS NIGHT DEUTSCHLANDSBERG



Umgesetzt wurde auch das wertvolle Projekt WSN das ein alternatives Freizeitangebot für Jugendliche zum „Fortgehen/ Alkohol“ durch Sport macht.

Das Angebot ist vielfältig und orientiert sich nach den Wünschen der Jugendlichen: Jugendlichen stehen bei jeder Einheit Sitzsäcke, Musikboxen, je 2 Fuß-, Hand-, Volley-, und Basketbälle zur Verfügung. Eine Halle steht frei für Ballsportarten zur Verfügung; in der anderen besuchen uns entweder verschiedene Vereine oder TrainerInnen und stellen Ihre Sportarten vor, oder wir Coaches gestalten zusammen nach den Wünschen der Jugendlichen einen Parkour oder ein Training. Unserer Erfahrung nach finden die Jugendlichen unter anderem die größte Unterhaltung, wenn einfach alle Gerätschaften in den Turnsaal geschoben und aufgebaut werden, wo sie dann nach Lust und Laune Trampolin springen, Saltos schlagen, Ringe turnen, von an die Sprossenwand gelehnte Turnbänken rutschen, Seile schwingen und zahlreiche weitere Übungen absolvieren. Es vergeht auch keine Einheit, in der die „Ballsporthalle“ intensiv für Fußball genutzt wird, wobei die Musikbox aufgedreht und unermüdlich unter sich gekickt wird.

*Das Projekt wird aus Mitteln nach dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018 – StLREG 2018 unterstützt.*

### JUGENDPROJEKT „NATURPARKSONG“ mit der MS Großklein



Ein Kooperationsprojekt zwischen RJM, Naturpark Südsteiermark und der MS Großklein konnte 2024 auch im Bereich Popkultur umgesetzt werden. Aufbauend auf einen Zeichenwettbewerb unter dem Motto „Was ist besonders am Naturpark Südsteiermark“ wurde von den Musikern Thomas Edler und Peter Music gemeinsam mit Schüler\*innen ein Lied komponiert und im houseXY Studio

mit Patrick Freisinger (Alle Achtung) aufgenommen.

### LANDJUGENDPROJEKT WIES „WIESER HUT“



In der Marktgemeinde Wies gibt es mit dem Wieser Hut ein traditionelles Markenzeichen, auch als Raststation an einem Wanderweg. Da der Hut schon etwas in die Jahre gekommen ist, und auch der Ort wo er steht, mittlerweile nicht mehr von Jugendlichen frequentiert

wird, hat die Landjugend Wies ein Projekt erarbeitet in dessen Rahmen sie den Hut versetzen, renovieren und so aus einem alten, einen neuen Treffpunkt für Jugendliche im öffentlichen Raum machen. Dieses Projekt konnte heuer final abgeschlossen werden.

*Das Projekt wird aus Mitteln nach dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018 – StLREG 2018 unterstützt.*

### AUFSCHLAG für die Zukunft TNZ Weiße Sulm



Der TNZ Weiße Sulm hat in diesem **Verenskooperationsprojekt** versucht eine **gemeinsame Strategie** im Bereich der verbandlichen Jugendarbeit für die gemeindeübergreifende Bewerbung und Arbeit mit jungen Menschen zu finden. Dazu gab es **Workshops** in Schulen, **kostenlose Probetrainings** und vieles mehr. Ziele waren die gemeinsame Förderung des Nachwuchstennissport in der Region durch die Tennisvereine TC Pöfing-Brunn/TV Wies/UTC Vorderdorf., **Kinder und Jugendliche für Sport – und den Tennissport speziell - zu begeistern** und einen .gesunden Lebensstil zu entwickeln, den qualifizierten Trainerpool zur Steigerung der Ausbildungsqualität zu erweitern sowie Nutzung von Synergien innerhalb der beteiligten Vereine.

*Das Projekt wird aus Mitteln nach dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018 – StLREG 2018 unterstützt.*

## A guade Sicht – ein Projekt der Landjugend Leibnitz



Auf der Südseite des ehemaligen Wirtschaftshofs Seggauberg, Am Frauenberg 2, 8430 Leibnitz, gab es einen wunderschönen kaum mehr genutzten Platz. Vor diesem Hintergrund hat sich die **Landjugend Leibnitz** im Rahmen eines Projektes und im Auftrag der Stadtgemeinde Leibnitz mit Überlegungen zur Neugestaltung des Platzes befasst. Jugendliche brachten sich aktiv in die Gemeinde ein, und planten einen v.a. für Jugendliche interessanten Aussichtsplatz mit Verweilmöglichkeit, Sitzgelegenheiten in Kombination mit einem Fotopoint und Informationen zur Stadt. 2024 konnte auch dieses Projekt präsentiert werden.

Jugendliche brachten sich aktiv in die Gemeinde ein, und planten einen v.a. für Jugendliche interessanten Aussichtsplatz mit Verweilmöglichkeit, Sitzgelegenheiten in Kombination mit einem Fotopoint und Informationen zur Stadt. 2024 konnte auch dieses Projekt präsentiert werden.

*Das Projekt wird aus Mitteln nach dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018 – StLREG 2018 unterstützt.*

### Öffentlichkeitsarbeit:

Über aktuelle Themen informiert das regionale Jugendmanagement via Info-Mails (gezielt and die Zielgruppen), **RJM Newsletter** (4 mal), RM Newsletter mit Jugendteil (4 mal), Newsletter Austauschplattform (2 x), Newsletter Mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen (4 x) sowie Social Media Postings. **Printmedien** etc. werden kontaktiert, hier waren 2024 wieder zahlreiche Artikel zu verzeichnen.

### Presse(Auszug):

<https://www.kleinezeitung.at/steiermark/suedsuedwest/18075833/wieso-die-jugend-in-leibnitz-und-deutschlandsberg-lieber-zuhause-feiert>

<https://www.kleinezeitung.at/steiermark/suedsuedwest/18077900/offene-jugendarbeit-fuer-qualitaet-und-klimaschutz-ausgezeichnet>

[https://www.meinbezirk.at/suedoststeiermark/c-lokales/junge-stimmen-brechen-alte-muster-auf\\_a6952148](https://www.meinbezirk.at/suedoststeiermark/c-lokales/junge-stimmen-brechen-alte-muster-auf_a6952148)

[https://www.meinbezirk.at/leibnitz/c-lokales/ein-gruener-platz-fuer-weiterentwicklung\\_a6890626](https://www.meinbezirk.at/leibnitz/c-lokales/ein-gruener-platz-fuer-weiterentwicklung_a6890626)

[https://www.meinbezirk.at/leibnitz/c-lokales/ragnitz-feiert-die-eroeffnung-des-neuen-jugendraums\\_a6750311](https://www.meinbezirk.at/leibnitz/c-lokales/ragnitz-feiert-die-eroeffnung-des-neuen-jugendraums_a6750311)

[https://www.meinbezirk.at/leibnitz/c-lokales/weltpremiere-beim-markt-der-artenvielfalt-in-leibnitz\\_a6694130](https://www.meinbezirk.at/leibnitz/c-lokales/weltpremiere-beim-markt-der-artenvielfalt-in-leibnitz_a6694130)

[https://www.meinbezirk.at/leibnitz/c-lokales/weltpremiere-beim-markt-der-artenvielfalt-in-leibnitz\\_a6694130](https://www.meinbezirk.at/leibnitz/c-lokales/weltpremiere-beim-markt-der-artenvielfalt-in-leibnitz_a6694130)

[https://www.meinbezirk.at/deutschlandsberg/c-wirtschaft/mit-europa-im-gespraech-am-der-hakhas-deutschlandsberg\\_a6745676](https://www.meinbezirk.at/deutschlandsberg/c-wirtschaft/mit-europa-im-gespraech-am-der-hakhas-deutschlandsberg_a6745676)

<https://www.leibnitzaktuell.at/post/regionalpolitik-trifft-jugend-was-die-jugend-bewegt>

[https://www.meinbezirk.at/leibnitz/c-lokales/landjugend-sorgt-fuer-a-guade-sicht-am-seggau-berg\\_a6927065](https://www.meinbezirk.at/leibnitz/c-lokales/landjugend-sorgt-fuer-a-guade-sicht-am-seggau-berg_a6927065)

[https://www.meinbezirk.at/deutschlandsberg/c-lokales/roadtrip-mit-hindernissen\\_a6966122](https://www.meinbezirk.at/deutschlandsberg/c-lokales/roadtrip-mit-hindernissen_a6966122)

<https://vulkantv.at/video/bildungsmesse-in-deutschlandsberg/>

[https://www.meinbezirk.at/leibnitz/c-lokales/die-digitale-welt-im-fokus-leibnitzer-gemeinden\\_a6456598](https://www.meinbezirk.at/leibnitz/c-lokales/die-digitale-welt-im-fokus-leibnitzer-gemeinden_a6456598)

[https://www.meinbezirk.at/leibnitz/c-lokales/der-weg-zum-traumberuf-auf-der-bildungsmesse-leibnitz\\_a6926459](https://www.meinbezirk.at/leibnitz/c-lokales/der-weg-zum-traumberuf-auf-der-bildungsmesse-leibnitz_a6926459)

<https://hengenberg.gemeinde24.at/2--klimakonferenz-suedweststeiermark-mit-dem-schwerpunkt--klimafitte-jobs-und-bildungsangebote-1.html>

[https://www.meinbezirk.at/leibnitz/c-gesundheit/mentale-gesundheit-von-kindern-und-jugendlichen\\_a7017951](https://www.meinbezirk.at/leibnitz/c-gesundheit/mentale-gesundheit-von-kindern-und-jugendlichen_a7017951)

[https://www.meinbezirk.at/leibnitz/c-lokales/regionaler-jugendbeirat-suedweststeiermark-ist-erste-anlaufstelle\\_a6913668](https://www.meinbezirk.at/leibnitz/c-lokales/regionaler-jugendbeirat-suedweststeiermark-ist-erste-anlaufstelle_a6913668)

Fotorechte (in fortlaufender Reihenfolge): Pixabay, Ulrike Leitner, Jugendreferat Steiermark, Peter Music, FAB Produktionsschule, Kathrin Lendl, Landentwicklung Steiermark, Peter Music, Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH, Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH, Peter Webhofer, derSchindler, Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH (4x), Konrad Fellerer, Peter Music, Poloca Kosi, Max Pratter, RMA, Landentwicklung Steiermark (2x), Deutschlandsberger LifestyleClub, RMA, Gregor Walzl, Matthias Walzl, Astrid Holler

**DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG  
UND GUTE KOOPERATION 2024 und auf ein  
GELINGENDES UND- JUGENDFREUNDLICHES JAHR**

Unterstützt von:

